

BIAJ-Materialien¹

SGB II-Eingliederungstitel 2017: Jobcenter Bremen und Bremerhaven - Januar bis Juni 2017

Im **ersten Halbjahr 2017** wurden von den beiden bremischen Jobcentern, Jobcenter Bremen Stadt und Jobcenter Bremerhaven, insgesamt **36,1 Millionen Euro²** für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (SGB II-Eingliederungsleistungen“) (Hartz IV) ausgegeben, **8,4 Millionen Euro mehr als im ersten Halbjahr 2016**. Gemessen an den für diese SGB II-Leistungen im Haushaltsjahr 2017 zugeteilten Bundesmitteln – insgesamt 76,9 Millionen Euro – wurden von den beiden bremischen Jobcentern im ersten Halbjahr 2017 insgesamt **47,0 Prozent** der zugeteilten Mittel für diese Leistungen ausgegeben. Die Ausschöpfungsquote³ im ersten Halbjahr 2017 (47,0 Prozent) lag damit deutlich über der Ausschöpfungsquote im ersten Halbjahr 2016 (39,6 Prozent). (siehe Tabelle Seite 4) ■

Jobcenter Bremen Stadt (Tabelle Seite 2)

Vom Jobcenter Bremen Stadt wurden im **ersten Halbjahr 2017** insgesamt **27,9 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ ausgegeben, **5,1 Millionen Euro mehr als im ersten Halbjahr 2016**.⁴ Gemessen an den dem Jobcenter Bremen Stadt für diese Leistungen in 2017 zugeteilten Bundesmitteln (58,2 Millionen Euro) wurden im ersten Halbjahr 2017 **47,9 Prozent** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ ausgegeben, ein deutlich höherer Anteil als die 42,5 Prozent im ersten Halbjahr 2016.

Von den vom Jobcenter Bremen Stadt im **ersten Halbjahr 2017** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ entfielen **30,4 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „**Aktivierung und beruflichen Eingliederung (MABE)**“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III). Im ersten Halbjahr 2016 betrug dieser Anteil 23,5 Prozent. Auf die „**Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)**“ entfielen **28,4 Prozent** der geleisteten Ausgaben für „SGB II-Eingliederungsleistungen“, nach einem Anteil von 32,4 Prozent im ersten Halbjahr 2016. Und auf „**Beschäftigung schaffenden Maßnahmen**“ entfielen **23,6 Prozent** der geleisteten Ausgaben im ersten Halbjahr 2017, nach einem Anteil von 24,1 Prozent im ersten Halbjahr 2016. ■

Jobcenter Bremerhaven (Tabelle Seite 3)

Vom Jobcenter Bremerhaven wurden im **ersten Halbjahr 2017** insgesamt **8,3 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ ausgegeben, **3,3 Millionen Euro mehr als im ersten Halbjahr 2016**.⁵ Gemessen an den dem Jobcenter Bremerhaven für diese Leistungen in 2017 zugeteilten Bundesmitteln in Höhe von insgesamt 18,8 Millionen Euro wurden im ersten Halbjahr 2017 **44,2 Prozent** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ ausgegeben, ein wesentlich höherer Anteil als die 30,3 Prozent im ersten Halbjahr 2016.

Von den vom Jobcenter Bremerhaven im **ersten Halbjahr 2017** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ entfielen **25,4 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „**Aktivierung und beruflichen Eingliederung (MABE)**“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III). Im ersten Halbjahr 2016 betrug dieser Anteil 22,6 Prozent. Auf die „**Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)**“ entfielen **19,3 Prozent** der geleisteten Ausgaben für „SGB II-Eingliederungsleistungen“, nach einem Anteil von 21,4 Prozent im ersten Halbjahr 2016. Und auf „**Beschäftigung schaffenden Maßnahmen**“ entfielen **28,3 Prozent** der geleisteten Ausgaben im ersten Halbjahr 2017, nach einem Anteil von 26,3 Prozent im ersten Halbjahr 2016. ■

Tabellen Seite 2 bis 4

Verfasser: Paul M. Schröder, BIAJ (<http://biaj.de/>)

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

¹ Siehe dazu auch den Ländervergleich in den BIAJ-Materialien vom 13. Juli 2017: http://biaj.de/images/2017-07-13_sgb2-ausgaben-leistungen-eingliederung-01-06-2016-2017.pdf Und weitere BIAJ-Veröffentlichungen zu den SGB II-Ausgaben sind mit dem Suchbegriff „Finanzierung (SGB II)“ zu finden:(http://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html).

² Im Textteil (Seite 1) wurden die in den Tabellen auf Seite 2 bis 4 genannten Ausgaben auf 100.000 Euro gerundet.

³ Anteil der Ausgaben für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (EGL) im ersten Halbjahr 2017 an den für diesen Zweck zugeteilten Bundesmitteln für Ausgaben im Haushaltsjahr 2017. Die zugeteilten Mittel für EGL können auch für Mehrausgaben bei den „Verwaltungskosten“ (Bundesanteil) ausgegeben werden. Umschichtungen und/oder Mittelsperungen sind bei der Berechnung der „Ausschöpfungsquoten“ nicht berücksichtigt.

⁴ Nachrichtlich: Vom Jobcenter Bremen Stadt wurden im ersten Halbjahr 2017 zudem 1,438 Millionen Euro für nicht im SGB II geregelte Bundesprogramm ausgegeben. (im ersten Halbjahr 2016: 889.000 Euro)

⁵ Nachrichtlich: Vom Jobcenter Bremerhaven wurden im ersten Halbjahr 2017 zudem 324.000 Euro für nicht im SGB II geregelte Bundesprogramm ausgegeben. (im ersten Halbjahr 2016: 189.000 Euro)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Jobcenter Bremen Stadt

Berichtsmonate: Januar bis Juni 2016 und Januar bis Juni 2017

in 1.000 Euro; Anteil der Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 und Anteil an den geleisteten Ausgaben in Prozent (Datenstand: 12.07.2017)

	Jobcenter Bremen Stadt Jan-Jun 2016		Jobcenter Bremen Stadt Jan-Jun 2017		Differenz 01-06/17- 01-06/16
zugeteilte Bundesmittel für Leistungen im Haushaltsjahr 2016 bzw. 2017	53.566		58.153		+4.587
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln)	22.754	42,5%	27.869	47,9%	+5.115
Einnahmen aus dem Forderungseinzug (Altfälle)	-16		-12		+3
Geleistete Ausgaben	22.769	100%	27.882	100%	+5.112
I. Integrationsorientierte Instrumente	14.981	65,8%	19.112	68,5%	+4.132
1. Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	7.379	32,4%	7.923	28,4%	+544
2. Eingliederungszuschüsse (EGZ)	1.097	4,8%	1.145	4,1%	+48
3. Zuschüsse z. Arbeitsentgelt b.d. berufl. Weiterbildung Beschäftigter (AEZ-WB)	6	0,0%	9	0,0%	+3
4. Aktivierung und berufliche Eingliederung - MABe	5.361	23,5%	8.471	30,4%	+3.110
5. Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses	0	0,0%	0	0,0%	-0
6. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	830	3,6%	869	3,1%	+39
7. Reisekosten - MDK	0	0,0%	0	0,0%	-0
8. Einstiegsgeld	170	0,7%	303	1,1%	+133
9. Eingliederung von Selbständigen	142	0,6%	131	0,5%	-11
10. Freie Förderung	-5	0,0%	260	0,9%	+265
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.486	24,1%	6.572	23,6%	+1.086
1. Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	3.627	15,9%	4.634	16,6%	+1.007
a) Mehraufwandsvariante	3.627	15,9%	4.634	16,6%	+1.007
b) Entgeltvariante (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0
c) Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0
2. Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	1.520	6,7%	1.591	5,7%	+71
3. Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	339	1,5%	346	1,2%	+7
4. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	1.369	6,0%	1.448	5,2%	+79
1. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	1.179	5,2%	1.152	4,1%	-27
2. Einstiegsqualifizierung (EQ)	103	0,5%	138	0,5%	+35
3. Assistierte Ausbildung (AsA)	48	0,2%	100	0,4%	+52
4. Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	39	0,2%	57	0,2%	+19
5. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0
IV. Teilhabeleistungen „berufl. Rehabilitation“ u. Förd. Schwerbehinderter	928	4,1%	742	2,7%	-186
1. Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	481	2,1%	335	1,2%	-146
a) Erstattungen Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	0	0,0%	0	0,0%	0
b) Teilnahmekosten für Maßnahmen zur Teilhabe	481	2,1%	335	1,2%	-146
c) Erstattung von SV-Beiträgen an Einrichtungen für behinderte Menschen	0	0,0%	0	0,0%	0
2. Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	447	2,0%	407	1,5%	-40
a) Vermittlungsunterstützende Leistungen	9	0,0%	7	0,0%	-3
b) Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	115	0,5%	111	0,4%	-4
c) Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	0
d) Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	323	1,4%	290	1,0%	-33
e) Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	0	0,0%	0	0,0%	0
f) Reha Assistierte Ausbildung (AsA)	0	0,0%	0	0,0%	0
g) Reha Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0	0,0%	0	0,0%	0
V. Weitere Förderleistungen	5	0,0%	7	0,0%	+2
1. Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	5	0,0%	7	0,0%	+2
2. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Jobcenter Bremerhaven

Berichtsmonate: Januar bis Juni 2016 und Januar bis Juni 2017

in 1.000 Euro; Anteil der Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 und Anteil an den geleisteten Ausgaben in Prozent (Datenstand: 12.07.2017)

	Jobcenter Bremerhaven Jan-Jun 2016	Jobcenter Bremerhaven Jan-Jun 2017	Differenz 01-06/17- 01-06/16
zugeteilte Bundesmittel für Leistungen im Haushaltsjahr 2016 bzw. 2017	16.545	18.751	+2.206
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln)	5.006 30,3%	8.280 44,2%	+3.275
Einnahmen aus dem Forderungseinzug (Altfälle)	-1	-1	+0
Geleistete Ausgaben	5.007 100%	8.281 100%	+3.275
I. Integrationsorientierte Instrumente	2.871 57,4%	5.160 62,3%	+2.289
1. Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	1.069 21,4%	1.600 19,3%	+531
2. Eingliederungszuschüsse (EGZ)	247 4,9%	325 3,9%	+78
3. Zuschüsse z. Arbeitsentgelt b.d. berufl. Weiterbildung Beschäftigter (AEZ-WB)	0 0,0%	0 0,0%	0
4. Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE	1.131 22,6%	2.106 25,4%	+975
5. Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses	0 0,0%	0 0,0%	0
6. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	167 3,3%	205 2,5%	+38
7. Reisekosten - MDK	0 0,0%	0 0,0%	-0
8. Einstiegsgeld	40 0,8%	287 3,5%	+247
9. Eingliederung von Selbständigen	132 2,6%	91 1,1%	-41
10. Freie Förderung	84 1,7%	545 6,6%	+461
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.318 26,3%	2.347 28,3%	+1.029
1. Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	788 15,7%	1.643 19,8%	+855
a) Mehraufwandsvariante	788 15,7%	1.643 19,8%	+855
b) Entgeltvariante (Ausfinanzierung)	0 0,0%	0 0,0%	0
c) Weggefallene Instrumente	0 0,0%	0 0,0%	0
2. Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	531 10,6%	704 8,5%	+174
3. Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	0 0,0%	0 0,0%	0
4. Weggefallene Instrumente	0 0,0%	0 0,0%	0
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	391 7,8%	419 5,1%	+28
1. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	294 5,9%	276 3,3%	-18
2. Einstiegsqualifizierung (EQ)	12 0,2%	21 0,3%	+9
3. Assistierte Ausbildung (AsA)	33 0,7%	78 0,9%	+45
4. Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	52 1,0%	45 0,5%	-8
5. Weggefallene Instrumente	0 0,0%	0 0,0%	0
IV. Teilhabeleistungen „berufl. Rehabilitation“ u. Förd. Schwerbehinderter	426 8,5%	355 4,3%	-71
1. Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	251 5,0%	253 3,1%	+1
a) Erstattungen Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	0 0,0%	0 0,0%	0
b) Teilnahmekosten für Maßnahmen zur Teilhabe	251 5,0%	253 3,1%	+1
c) Erstattung von SV-Beiträgen an Einrichtungen für behinderte Menschen	0 0,0%	0 0,0%	0
2. Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	175 3,5%	102 1,2%	-72
a) Vermittlungsunterstützende Leistungen	1 0,0%	1 0,0%	+0
b) Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	35 0,7%	32 0,4%	-3
c) Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	5 0,1%	2 0,0%	-3
d) Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	134 2,7%	67 0,8%	-66
e) Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	0 0,0%	0 0,0%	0
f) Reha Assistierte Ausbildung (AsA)	0 0,0%	0 0,0%	0
g) Reha Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0 0,0%	0 0,0%	0
V. Weitere Förderleistungen	0 0,0%	0 0,0%	0
1. Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	0 0,0%	0 0,0%	0
2. Weggefallene Instrumente	0 0,0%	0 0,0%	0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Land Bremen

Berichtsmonate: Januar bis Juni 2016 und Januar bis Juni 2017

in 1.000 Euro; Anteil der Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 und Anteil an den geleisteten Ausgaben in Prozent (Datenstand: 06.07.2017)

	Jobcenter Land Bremen Jan-Jun 2016		Jobcenter Land Bremen Jan-Jun 2017		Differenz 01-06/17- 01-06/16
zugeteilte Bundesmittel für Leistungen im Haushaltsjahr 2016 bzw. 2017	70.110		76.904		+6.794
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln)	27.755	39,6%	36.147	47,0%	+8.392
Einnahmen aus dem Forderungseinzug (Altfälle)	-17		-13		+4
Geleistete Ausgaben	27.772	100%	36.160	100%	+8.388
I. Integrationsorientierte Instrumente	17.848	64,3%	24.270	67,1%	+6.422
1. Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	8.448	30,4%	9.523	26,3%	+1.075
2. Eingliederungszuschüsse (EGZ)	1.344	4,8%	1.471	4,1%	+126
3. Zuschüsse z. Arbeitsentgelt b.d. berufl. Weiterbildung Beschäftigter (AEZ-WB)	6	0,0%	9	0,0%	+3
4. Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE	6.492	23,4%	10.577	29,3%	+4.085
5. Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses	0	0,0%	0	0,0%	-0
6. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	997	3,6%	1.074	3,0%	+77
7. Reisekosten - MDK	0	0,0%	0	0,0%	-0
8. Einstiegsgeld	210	0,8%	590	1,6%	+380
9. Eingliederung von Selbständigen	274	1,0%	222	0,6%	-52
10. Freie Förderung	76	0,3%	803	2,2%	+727
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6.804	24,5%	8.919	24,7%	+2.115
1. Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	4.414	15,9%	6.277	17,4%	+1.862
a) Mehraufwandsvariante	4.414	15,9%	6.277	17,4%	+1.862
b) Entgeltvariante (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0
c) Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0
2. Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	2.051	7,4%	2.295	6,3%	+245
3. Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	339	1,2%	346	1,0%	+7
4. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	1.760	6,3%	1.867	5,2%	+106
1. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	1.473	5,3%	1.428	3,9%	-45
2. Einstiegsqualifizierung (EQ)	115	0,4%	159	0,4%	+44
3. Assistierte Ausbildung (AsA)	81	0,3%	178	0,5%	+97
4. Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	91	0,3%	102	0,3%	+11
5. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0
IV. Teilhabeleistungen „berufl. Rehabilitation“ u. Förd. Schwerbehinderter	1.354	4,9%	1.098	3,0%	-257
1. Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	733	2,6%	588	1,6%	-145
a) Erstattungen Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	0	0,0%	0	0,0%	0
b) Teilnahmekosten für Maßnahmen zur Teilhabe	733	2,6%	588	1,6%	-145
c) Erstattung von SV-Beiträgen an Einrichtungen für behinderte Menschen	0	0,0%	0	0,0%	0
2. Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	622	2,2%	510	1,4%	-112
a) Vermittlungsunterstützende Leistungen	10	0,0%	8	0,0%	-2
b) Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	150	0,5%	143	0,4%	-7
c) Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	5	0,0%	2	0,0%	-3
d) Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	457	1,6%	357	1,0%	-99
e) Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	0	0,0%	0	0,0%	0
f) Reha Assistierte Ausbildung (AsA)	0	0,0%	0	0,0%	0
g) Reha Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0	0,0%	0	0,0%	0
V. Weitere Förderleistungen	5	0,0%	7	0,0%	+2
1. Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	5	0,0%	7	0,0%	+2
2. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)